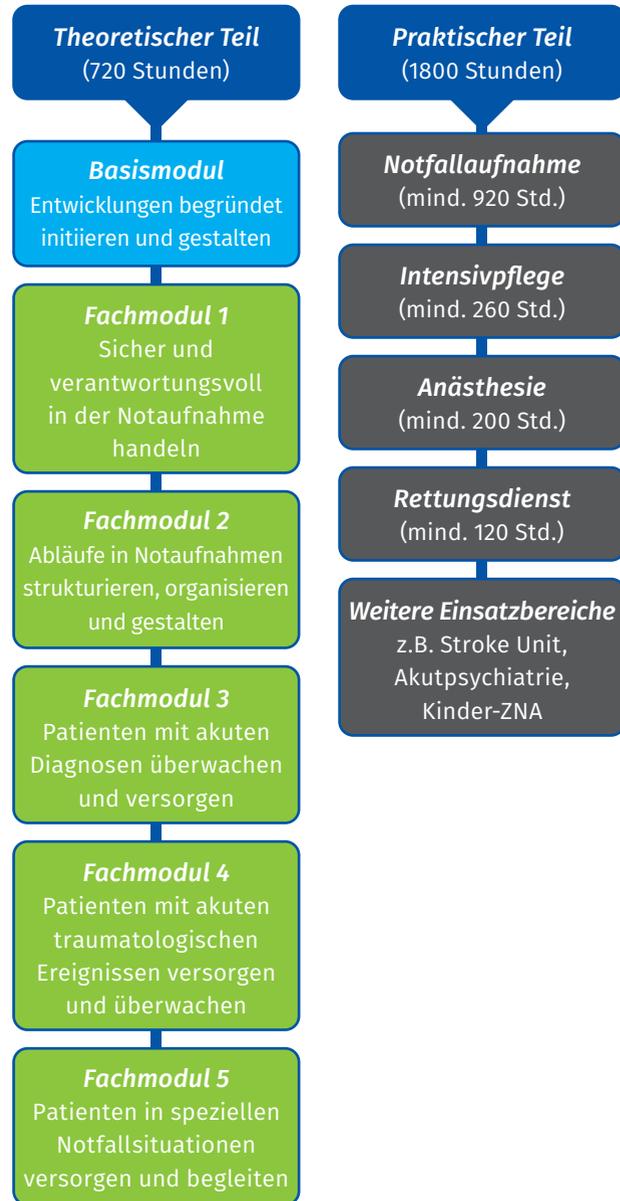


AUFBAU DES WEITERBILDUNGSANGEBOTES



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena**



Titelfoto: Anna Schroll | Foto oben: Medienzentrum UKJ

**Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA

Stabsstelle für Bildungsstrategien in den
Gesundheitsfachberufen

Pflegerische Leitung der Weiterbildung Notfallpflege

Nadine Petsch

Am Klinikum 1 • 07747 Jena

Tel: 03641-9320225

E-Mail: nadine.petsch@med.uni-jena.de

Notfallpflege

Berufsbegleitende Weiterbildung
nach Empfehlung der Deutschen
Krankenhausesellschaft

Kursbeginn: 1. März 2025

Ziele der Weiterbildung

Berufliche Bildung ist heute kein einmaliger Vorgang im Rahmen der Ausbildung, sondern ein ständiger Prozess des Lernens und der Qualifizierung. Vielfältige Aufgaben mit hohem pflegerischem Anspruch kristallisieren sich in jedem Fachbereich immer stärker heraus.

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu versorgen.

Sie begegnen komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen.

Die Qualifikation erfüllt ein Kriterium der gestuften Notfallversorgung.

Konzeption

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 720 Stunden Theorie sowie 1800 Stunden Praxis und basiert auf der neusten Grundlage der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung Notfallpflege vom 1. Mai 2022.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt in Basis- und Fachmodulen als Blockunterrichtseinheiten sowie in Form von selbstgesteuertem Lernen. Die Basismodule werden weiterbildungsübergreifend angeboten. Nach Abschluss jeden Moduls erhalten Sie eine Modulbescheinigung.

Der praktische Teil der Weiterbildung wird im jeweils stations-/abteilungsüblichen Schichtdienst im eigenen Haus oder einer Kooperationsklinik absolviert. Insgesamt 280 Stunden der praktischen Einsätze werden im Universitätsklinikum Jena stattfinden. Qualifizierte Praxisanleiter/innen werden Sie begleiten und geplante Anleitungen durchführen.

Leistungsnachweise und Prüfungen

- » Modulprüfungen (schriftlich oder mündlich)
- » Praktische Leistungsnachweise
- » Mündliche und praktische Abschlussprüfungen

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein von der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. anerkanntes Zeugnis. Es entspricht den Qualitätsanforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA).

Zulassungsvoraussetzungen

- » Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- » Mindestens 6-monatige Berufserfahrung in der Notaufnahme

Bewerbung

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Kursbeginn: 1. März 2025

Bewerbungsende: 01. November 2024

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

- » Bewerbungsschreiben, Lebenslauf
- » Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Krankenpflege- bzw. Kinderkrankenpflegeausbildung (beglaubigte Kopie)
- » Staatliche Berufserlaubnis (beglaubigte Kopie)
- » Bei Namensänderung entsprechende Urkunde
- » Stellungnahme des Arbeitgebers mit Nachweis über sechsmonatige Tätigkeit im Fachgebiet, Angabe zum Beschäftigungsumfang und Kostenübernahmeerklärung

Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Jena beachten die interne Ausschreibung auf der Homepage.

Kosten

Lehrgangsgebühr: 5.500,- €
Teilzahlung ist möglich.



Foto: Anna Schroll